

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Im Schnee

Häslein stak im tiefen Schnee,  
Aufgespiesst an Brettern.  
Schmerzlich lächelnd, sah es sich  
Um nach Lebensrettern.

Schon umzog der Dämmerung  
Schatten seine Grube,  
Da erschien wie Lohengrin  
(Ohne Schwan) ein Bube.

«Armes Häslein», sprach er mit  
Augen, freudehellen,  
«Darf ich Sie mit Manneskraft  
Auf die Beine stellen?»

Wie zur Antwort nieste sie.  
«Olala, ein Schnüppchen?»  
Und schon hob sein starker Arm  
Auf das weiche Püppchen.

Gern verblieb ein Weilchen sie  
In der festen Schliesse,  
Denn es waren, wie es schien,  
Schwach noch ihre Füsse.

Langsam ging's den Hang hinab,  
Denn schon dunkel war es,  
Schielend blickte nur der Mond  
Auf den Weg des Paares.

In der warmen Stube dann  
Beim erfüllten Glase  
Feierten den schönen «Fall»  
Häsin sowie Hase.

Nuba

## In einem Kalender

mit dem Untertitel: «Ein zuverlässiger Führer für das Jahr 1937», finde ich folgenden weisen

«Ratschlag gegen Abmagerung infolge Unterernährung»:

Möglichst stark gemischte Kost, grosse Abwechslung in Speisen, Nahrungsmittel mit hohem Vitamingehalt.»

Die Ratschläge gehen dann weiter gegen Aissen und Furunkeln, Alpdrücken (Toggeli), Angina usw. Sie sind sicher alle gut, ich zweifle nicht daran, doch erreicht kein zweiter die tiefe Weisheit dessen, der sich mit Unterernährung befasst. Dieser leitet direkt eine neue Epoche der Weltgeschichte ein.

Unterernährung wird, nachdem dieses einfache Rezept entdeckt ist, nicht mehr vorkommen.

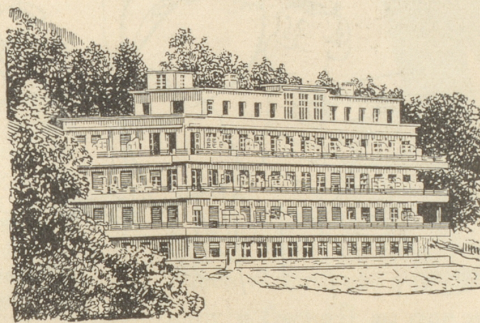
Zü

# LOTTERIE

zu Gunsten

## des Spitals von Monthey

bewilligt vom Regierungsrat des Kantons Wallis.



### Weniger Lose – Grössere Chancen!

50000 Lose = 5000 Hefte à 10 Lose  
Total der Lossumme **Fr. 450 000.-**

Lospreis Fr. 20.—  
Kombinierte Serie 10 Lose Fr. 200.—  
In jeder Serie von 10  
Losen mindestens  
1 Treffer



**1 Treffer: Fr. 200000.-**

Weitere Treffer:

**Fr. 50 000    Fr. 10 000**  
**Fr. 20 000    Fr. 5 000**

usw.

Bestellen Sie Ihre Lose beim Bureau der Lotterie des Spitals Monthey in Monthey durch Einzahlung auf Postcheckkonto II c 695 oder gegen Nachnahme.

Der Versand geschieht mit eingeschriebenem Brief ohne Spesenzuschlag. Für Ziehungsliste 30 Rp. extra beifügen, die sofort nach erfolgter Ziehung versandt wird. Jeder Käufer einer ganzen Serie erhält die Gewinnliste gratis zugestellt. Die Gewinne werden sofort nach der Ziehung ohne jeden Abzug ausbezahlt.

Der Verkauf der Lose ist nur im Kanton Wallis gestattet.

**ZIEHUNG spätestens 15. MÄRZ 1937**

### Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—, Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER; Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.

Verlangen Sie Gratisprospekt.